

DIE GANZE STADT IM BLICK

GEMEINSAM FÜR ELMSHORN

SOZIAL. GERECHT. MODERN. VOR ORT

ELMSHORN

SPD



**INITIATIVEN
VISIONEN**

BILANZ

2018 - 2021





**Wir wünschen
eine schöne
Sommerzeit!**

**Bleiben Sie
bitte
gesund!**

... und wenn Ihnen auffällt, wo in Elmshorn einer oder mehrere Bäume fehlen, geben Sie uns bitte Bescheid. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Liebe Elmshornerinnen und Elmshorner,

mit dieser Broschüre legt die Elmshorner SPD-Fraktion eine Bilanz für die ersten drei Jahre der Kommunalwahlperiode von 2018—2023 vor.



Sie können entdecken, welche Projekte und Vorhaben aus unserem Wahlprogramm wir angestoßen haben, was bereits umgesetzt wurde, und was noch zu tun ist.

Gerne nehmen wir Anregungen für unsere künftige Politik auf.

Die Kontaktmöglichkeiten dazu finden Sie auf der letzten Seite dieses "Pixi-Buchs".

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr


Arne Klaus
Fraktionsvorsitzender



Unsere Initiativen:

Bei der neu eröffneten Bewegungskita an der Paul-Dohrmann-Schule haben wir viel Platz zum Spielen und Toben geschaffen. Außerdem haben wir eine Beschleunigung des Verfahrens für die Kita Raa-Besenbek erreicht.

Nach Umbau der Anne-Frank Gemeinschaftsschule haben wir im engen Schulterschluss mit den Schulen für weitere bauliche Erweiterungen gesorgt.

Die Digitalisierung der Elmshorner Schulen wird von uns vorangetrieben. Dabei haben wir dafür gesorgt, dass die Kosten nicht auf die Familien abgewälzt werden.

Bei der Weiterentwicklung der Grundschulbetreuung zur Ganztagsgrundschule haben wir mehr Personal u.a. für die Hausaufgabenbetreuung durch langfristige Verträge durchgesetzt.

Mit dem TOP 21 e.V. fördern wir Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Sozialstaffel

Die Sozialstaffel für die Grundschulbetreuung ist grundsätzlich beschlossen.

Das kommt noch:

Kita-Ausbau

Wir werden den Kita-Ausbau weiter vorantreiben, auch wenn sich die anderen Fraktionen nicht trauen, so ehrgeizige Ziele umzusetzen. Als nächstes Projekt nach der Kita Raa-Besenbek steht ein Neubau auf dem ehemaligen Sportplatz der Timm-Kröger-Schule an.

Schulentwicklung

Wir nehmen auch die weiteren Herausforderungen in der Schulentwicklung an und werden dabei wie immer im engen Austausch mit allen Beteiligten agieren. Ob durch Anbauten oder Neubauten – es muss weiterhin mehr Raum für Bildung in Elmshorn geschaffen werden!

Stadtbücherei

In Zusammenarbeit mit dem neuen Leiter der Stadtbücherei arbeiten wir nach der Corona-Pandemie an der Weiterentwicklung der Angebote.

Sicherheit | Gleichstellung | Soziales 

Unsere Initiativen:

Das Elmshorner Frauenhaus wird endlich saniert und erheblich erweitert. Wir haben das Vorhaben von Anfang an unterstützt und eine städtische Kostenbeteiligung durchgesetzt.

Es wurde eine neue pädagogische Stelle für das Stadtteilzentrum Klostersande und das neue Stadtteilzentrum geschaffen.

Zwei Fachkräfte teilen sich auf unseren Antrag hin die neue Stelle im Stadtteilzentrum Klostersande. Neben diesem Zentrum und dem Haus der Begegnung, wird nun auch die Dittchenbühne als Stadtteilzentrum gefördert.

Wichtig war und ist uns auch die Förderung sozialer Einrichtun-

gen in der Pandemie. Wir stehen für die ungeschmälernte Förderung auch nach Corona-Zeiten.

Es gibt nun Übersetzungsleistungen in Kitas und Familienbildungsstätte sowie bei der Schulsozialarbeit. Auf unseren Antrag hin, sind finanzielle Mittel für mündliche und schriftliche Übersetzungen bereitgestellt worden.

Sicherer Hafen

Elmshorn ist nun „Sicherer Hafen“. Auf unsere Initiative hin hat Elmshorn sich bereit erklärt weiterhin Geflüchtete aufzunehmen. Die Stadt appelliert an die Bundesregierung mehr für die Rettung von Menschen in Seenot zu tun und Fluchtursachen zu bekämpfen.

Jugendtreffpunkt

Elmshorn hat einen neuen Jugendtreffpunkt. Am Treffpunkt im Steindampfpark können Jugendliche zusammensitzen oder Spiel- und Sportgeräte leihen. So schaffen wir neue Kontaktpunkte mit der Jugendpflege und beleben die Südhälfte des Parks.

Sicherheit

Die Sicherheit rund um den Elmshorner Bahnhof hat sich durch den Wachraum der Bundespolizei, die Videoüberwachung seitens der Elmshorner Polizei und den städtischen Streetworker deutlich verbessert. Auch die Zahl der Straftaten im Steindamm-park ist rückläufig.

Das kommt noch:

Feuerwehr

Die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr bedürfen dringend der Modernisierung. Wir setzen uns für die Umsetzung ein.

Stadtteilzentren

Wir wollen ein Rahmenkonzept für die Arbeit der Stadtteilzentren.

Die Arbeit des Mehrgenerationenhauses der Dittchenbühne soll noch stärker auf den Stadtteil bezogen werden.

Sozialplanung

Der Sozialbericht der Stadt soll mit der Sozialplanung des Kreises Pinneberg abgestimmt und eine eigene städtische Sozialplanung auf den Weg gebracht werden.

Istanbul-Konvention

Wir setzen uns mit der „Istanbul-Konvention“ gegen Gewalt gegen Frauen auseinander und verstärken die kommunalen Aktivitäten.

Sicherheit

Wir werden Maßnahmen unterstützen, die eine noch bessere Präsenz der Bundespolizei am Bahnhof ermöglichen.
Den Steindampark werden wir durch die Neueröffnung der „Auszeit am See“ und erweiterte Freizeitangebote mit Leben füllen.

Antidiskriminierung

Wir halten eine kommunale Initiative gegen Diskriminierung für sehr wichtig und werden uns aktiv daran beteiligen.

Zukunftspläne

Wir werden ehrenamtlich aktive Jugendvertreter*innen angemessen entschädigen. Nach dem Ende der Pandemie wollen wir die aufsuchende Jugendarbeit weiter stärken.

Kulturstadt Elmshorn



Unsere Initiativen:

Die Fortführung des „Runden Tisches Kultur“ und eine umfassende Vernetzung aller Kulturschaffenden haben wir angestoßen. Der neue Jugendkulturpreis wurde beschlossen. Er soll 2021 zum ersten Mal vergeben werden.

Wichtig ist uns auch die Fortführung der Elmshorner Kulturtafel, als Teilhabe an Kultur für jeden Geldbeutel. Ab 2022 wird es wieder eine Kinder- und Jugendkulturwoche geben. Bei städtischen Bauvorhaben haben wir dauerhaft Mittel für "Kunst im Öffentlichen Raum" durchgesetzt.

Die Stadt Elmshorn wird künftig eine Gedenkveranstaltung zum 8. Mai organisieren. Das haben wir initiiert.

Das kommt noch:

Baukultur

Wir wollen, dass Elmshorn seinen historischen, identitätsstiftenden Baubestand bewahrt und pflegt.

Das betrifft insbesondere das Stadtumbaugebiet Vormstegen mit den Knechtschen Hallen, den Häusern in der Straße Vormstegen sowie den Gebäuden Berliner Straße.

Knechtsche Hallen

Wir wollen eine Etage des Hauptgebäudes zur Kulturetage entwickeln. Die Knechtschen Hallen haben damit ein offenes Konzept für Kulturschaffende und bieten ihnen viele Möglichkeiten: Bands, Orchester, Chöre und Theatergruppen finden Auftrittsmöglichkeiten vor kleinerem Publikum und Probenmöglichkeiten auf der modernen, multifunktionalen Bühne. Es gibt einen Noten- und einen Kostümfundus für alle Gruppen. Bildende Künstler*innen finden hier einen großen Raum für Ausstellungen.

Die Stadtbücherei siedelt sich in den Knechtschen Hallen an.

Volkshochschule

Die VHS soll in der Markthalle und in den Knechtschen Hallen präsent sein und die Innenstadt beleben. Sie versteht sich als Stätte der politischen Bildung, regt bürgerschaftliches Engagement an und organisiert z.B. Bürgerbeteiligungsprozesse.

Teilhabe an Kultur

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wollen wir durch speziell für sie ausgerichtete kulturelle Angebote für Kultur begeistern, z.B. durch viele generationenübergreifende Mitmach-Kulturangebote. Im neuen Kulturzentrum "Knechtsche Hallen" sollen eine Kulturkneipe, ein Kulturcafé und eine Kulturküche das Angebot abrunden.

Kulturmanagement

Elmshorn braucht endlich eine / n Kulturmanager*in, die / der die kulturellen Angebote koordiniert. Zum Management der Kulturetage gehört auch die für Kultur benötigte Marketing- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Kulturvernetzung

Ein Kulturportal im Internet wird das „Eingangstor zur Elmshorner Kulturszene“.

Alle kulturell Tätige (Profis oder Laien) können sich auf eine kontinuierliche Finanzierung verlassen.

Das Elmshorner Kulturnetz sichert einen niederschweligen Austausch mit allen Kulturtreibenden.

Ein Kulturfonds fängt künftige Notlagen wie z.B. die Corona-Pandemie auf.

Und sonst noch

Die Kulturmesse gehört zur permanenten Öffentlichkeitsarbeit der Elmshorner Kulturszene.

Der von uns eingeführte Kulturdialog ist etabliert und findet mehrmals jährlich statt.



Unsere Initiativen:

Die Stadtwerke modernisieren die Energienetze und investieren in den Breitbandausbau.

Das neue Hallenbad kommt endlich.

Uns ist es wichtig, dass Gewinne zielgerichtet investiert werden.

Davon profitieren alle Elmshorner*innen und Unternehmen.

Außerdem unterstützen unsere Stadtwerke lokale und regionale Initiativen, z.B. die Ganztagsbetreuung der Schulen.

Wir haben dafür gesorgt, dass die Preise für Strom, Gas und

Wasser sorgsam an die Marktbedingungen angepasst wurden.

Das kommt noch:

Breitband für die ganze Stadt

Wir setzen für die Zukunft auf das Thema Breitband, um weite Teile der Bevölkerung mit schnellem Internet zu versorgen. Wie wichtig das ist, hat die aktuelle Pandemiesituation eindrucksvoll gezeigt.

Nachhaltige Energiegewinnung

In Zukunft wollen wir uns noch stärker dem Thema der nachhaltigen Energiegewinnung widmen. Das Sanierungsgebiet Krückau/Vormstegen ist ideal, um weitere Schritte in Richtung Klimaneutralität zu gehen. In dem neuen Stadtteil soll es ein Verbundkraftwerk aus Photovoltaikanlagen und Kleinstwindenergieanlagen geben, ergänzt durch Kraft-Wärmekopplung. Weiter wird uns die Frage beschäftigen, wie wir überschüssigen (Wind-)Strom speichern können. Dazu wollen wir auch Anreize durch erhöhte Aufstockung des Klimaschutzfonds schaffen. Mit Fernwärme wollen wir die kommunale Wärmeplanung anschieben.



Unsere Initiativen:

Wir haben uns mit dem Verzicht auf eine Tiefgarage unter dem neuen Rathaus durchgesetzt. Statt einer Insellösung fürs Rathaus mit unnötigem Autoverkehr wird auf dem ehemaligen Sky-gelände ein zentrales Parkhaus für die Innenstadt entstehen. Wir haben darauf gedrängt, dass die Verwaltung für die Verkehrsführung der Berliner Straße eine Lösung gefunden hat, die den Erhalt der Gebäude Berliner Straße 18 und 20 berücksichtigt. Wir haben ständig ein Auge auf die Kostenentwicklung bei Bauvorhaben.

Auf unseren Antrag wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche Fehler bei der Planung des „Haus der Technik“ kritisch aufarbeiten und transparent darstellen soll, um daraus Rückschlüsse für die weiteren Bauvorhaben zu ziehen.

Das kommt noch:

Neues Stadtzentrum

Das Sanierungsgebiet Krückau/Vormstegen soll das neue Elmshorner Zentrum werden. Wir wollen eine lebendige Innenstadt, in der es sich auch gut leben lässt. Dies wollen wir durch die richtige Mischung von Wohnen, Gewerbe, Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen erreichen. Die Stadtmitte bekommt ein neues Gesicht, ohne dass die Geschichte Elmshorns in Vergessenheit gerät. Historisch wertvolle Gebäude sollen erhalten bleiben und durch moderne Architektur ergänzt werden.

Parken

Wir brauchen zentrale Parkmöglichkeiten, damit das Quartier nicht durch unnötige Verkehre belastet wird. Wir fordern daher den Bau von Quartiersgaragen für alle Arten von Mobilität, mit Lademöglichkeiten für E-Mobile, egal ob zwei- oder vierrädrig. Wir unterstützen die Realisierung einer solchen Quartiers- oder Mobilitätsgarage in einem Teil der Knechtschen Hallen. Parkgebühren sollen kurzfristig auch bargeldlos entrichtet werden können, u.a. mit dem Smartphone („Handy-Parken“).



Unsere Initiativen:

Bezahlbaren Wohnraum sichern: Wir haben durchgesetzt, dass der Bürgermeister mit Wohnungsunternehmen verhandeln muss, damit bestehende Sozialbindungen für Wohnungen verlängert werden.

Unser Antrag auf Festlegung einer verbindlichen Quote für geförderten Wohnraum wurde mehrheitlich von den anderen Fraktionen abgelehnt – ein erneuter Antrag hierzu befindet sich aktuell erneut in Beratung, wir kämpfen weiter für unser Ziel.

Das kommt noch:

Stadtentwicklung

Wir wollen Elmshorn mit Bedacht weiter entwickeln, um mehr Menschen ein Zuhause zu geben. Dabei müssen Umwelt- und

Klimaschutz ausreichend berücksichtigt werden. Wer Wohnraum schafft, muss auch die notwendige Infrastruktur von Schulen und Kindergärten, über Gewerbeflächen bis zur Naherholung schaffen.

Wohnen für Alle

Wir unterstützen soziale Initiativen und Bauprojekte von Kleinstgenossenschaften, auch im innerstädtischen Bereich. Für die Bebauung am Nordufer der Krückau setzen wir deswegen auf gute, sozial ausgewogene Konzepte und „Wohnen für Alle“.

Wohnen im Studium und in der Ausbildung

Wir wollen bezahlbare Wohnangebote für Azubis und Studierende schaffen.

Grünes Elmshorn

Wir wollen mehr Bäume in Elmshorn durch Aufforstung im Liether Wald, neue Streuobstwiesen und mehr Straßenbegleitgrün.

Pocket Parks

Wir wollen mehr Natur und zusätzliche Aufenthaltsqualität in den Wohnquartieren durch “Pocket Parks”.

Gewerbegebiet Bokhorst

Das Gewerbegebiet Bokhorst soll zum grünen Vorzeigeprojekt werden.

Ampeln in Elmshorn

Die Ampeltechnik soll endlich bedarfsgerecht geschaltet werden - für alle Verkehrsteilnehmer*innen.

Wohnmobiltrend

Ein neuer Wohnmobilstellplatz am Steindampark mit Sanitäreinrichtungen sowie Ver- und Entsorgungsstation im Grünen mit kurzen Wegen zur Stadt und Badepark soll die Attraktivität Elmshorns für diese Art des Tourismus steigern.

Wie machen wir Politik für Elmshorn?

Die SPD Elmshorn ist die größte Partei der Stadt mit den ältesten Wurzeln. 1893 wurde sie in der Krückaustadt gegründet.

Alle vierzehn Tage tagt unsere Fraktion, berät über komplexe Themen und beschließt, was wie und in welchen Ausschuss gebracht wird. Zwischen den Fraktionssitzungen tagt der Fraktionsvorstand.

Bevor wir unsere Ideen als Antrag in einen Ausschuss oder in das kommunale Parlament - das Stadtverordnetenkollegium - einbringen, beschäftigen sich fraktionsinterne Arbeitsgemeinschaften damit.

Wir freuen uns über jede Idee, die unsere Politik für die Stadt weiterbringt - für uns alle, Bürgerinnen und Bürger Elmshorns.

Unsere Stadtverordneten vor Ort



Marcello
Hagedorn



Mats
Hansen



Jürgen
Heesch



Arne
Klaus



Dörte
Köhne-Seiffert



Alicja
Kuląga



Ulli
Lenk



Thorsten
Mann-Raudies



Katerina
Nassis-Klaus



Larisa
von Wolff



Kai-Olaf
von Wolff



Detlef
Witthinrich

Impressum

SPD Elmshorn

Vorsitzende:

Beate Raudies, Detlef Witthinrich-Kohlschmitt

Fraktionsvorsitzender:

Arne Klaus

Klostersande 27

25336 Elmshorn

E-Mail: info@spd-elmshorn.de

Web: www.spd-elmshorn.de

Tel.: 04121 470320

Facebook: www.facebook.com/spdelmshorn

Instagram: www.instagram.com/spdelmshorn

Fotos: colourbox, SPD Elmshorn

ELMSHORN

SPD

KLOSTERSANDE

